

Erfahrungsbericht Erasmus Schweden

ida.sigusch

April 2018

1 Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Die Entscheidung für ein Erasmus Semester traf ich ziemlich spontan, so dass ich ausserhalb der regulären Frist der Uni Potsdam war um sich auf einen Erasmus Platz zu bewerben. Ich ging zum International office und informierte mich, ob es nicht dennoch möglich sei im Sommersemester 2018 ein Erasmus Jahr einzulegen. Dieser Zeitraum eignet sich für meinen Studiengang besonders gut um ins Ausland zu gehen. Das Sommersemester 2018 sollte mein 6. Fachsemester sein und somit auch Zeitpunkt meine Bachelorarbeit zu schreiben und nebenbei zusätzliche Kurse zu belegen. Es gab also keine Pflichtkurse mehr, was das Belegen von Kursen im Ausland natürlich wesentlich erleichtert.

Auf unterschiedlichen Seiten kann man sich über Schweden und seine Gastuni (in meinem Fall Umea, informieren. www.umu.se ist die offizielle Seite der Universität Umea und man kann dort alle Infos zu Kursen und Terminen finden.

Ich würde jedem empfehlen sich um Auslandsbafög zu bemühen, da es nochmal eine zusätzliche Einnahmequelle ist. Wenn man viel reist, muss man wohl leider auch etwas mehr Geld haben. Das Auslandsbafög für Schweden wird über die Uni Rostock geregelt <https://www.stw-rw.de/de/studienfinanzierung.html>

Sowohl vor als auch nach dem Auslandsaufenthalt muss man nochmal einen Sprachtest über OLS absolvieren. Aber hierfür bekommt man immer E-mails.

2 Studium an der Gastuniversität

Im Allgemeinen kann ich nach meinen eigenen Erfahrungen und den Erfahrungen von vielen weiteren Leuten durchaus sagen, dass das studieren in Schweden wesentlich entspannter gestaltet ist als in Deutschland. Jedes Semester ist nochmal in 2 Perioden unterteilt. Gedacht ist dieses System so, dass man in jeder Periode 15 ECTS belegt und somit nur einen oder maximal zwei Kurse parallel laufen hat. Für einige Studiengänge hat sich dieses System bewährt. Für ein Physikstudium muss ich allerdings das Fazit ziehen, dass einiges Wissen einfach Zeit braucht und manchmal ist eine Periode dafür viel zu kurz.

Das Studium ist sehr gut organisiert. Man hat verschiedene Internetplattformen, die von den Fakultäten unterschiedlich stark genutzt werden. Ein großer Vorteil, wenn an dem Naturwissenschaftlichen Sektor angehört, dann kann man

im NA Gebäude im Computer Pool kostenlos drucken. Geregelt wird der Zutritt zu verschiedenen Sektoren über die umuID, die jeder Student bekommt. In Umea gibt es unterschiedliche Student Unions, wo ich raten würde da bei zu treten. Man muss zwar eine kleine Gebühr bezahlen, kann dann aber alle Student Union Pubs benutzen und vieles mehr :) Von den Unions werden auch kostenlose Schreibblöcke bereit gestellt, die man sich da abholen kann oder aber auch in der Uni an unterschiedlichen Standpunkten finden kann.

3 Leben in Schweden

Mikrowellen - Sie verfolgen dich ueberall hin Die Lebenshaltungskosten in Schweden liegen leicht ueber dem Niveau in Deutschland in Bezug auf den wöchentlichen Einkauf. Die Essensangebote in der Uni selbst sind allerdings wesentlich teurer als beispielsweise in Potsdam (was man aber auch ziemlich schwer unterbieten kann). Die Vielfalt ist allerdings ziemlich gross. Im Universum befindet sich ein All you can eat buffet, während man in Lindelhallen, im mitum und anderswo auch warme Mittagessen bekommen kann. Allerdings haben die Schweden die Angewohnheit ueberall ausreichend Mikrowellen aufzustellen, wo dann sowohl Beschäftigte, als auch Studenten ihr mitgebrachtes Essen aufwärmen können. So spart man eine Menge Geld und man lernt einige coole Gerichte hier kochen :-). Diese Einstellung geht sogar soweit, dass man in einigen Ueberlandbussen (beispielsweise der Shuttle zum Hafen) und sogar auf der Fähre nach Vasa Mikrowellen findet. Selbst wenn man als Volunteer beim Brännbollsyran Anfang Juni kann man sein selbstgemachtes Essen in Mikrowellen aufwärmen. Hier empfiehlt es sich natuerlich einen kleinen Vorrat an Mikrowellengeeigneten Behältnissen anzulegen. Dazu wuerde ich empfehlen beim Ikea oder beim Baumark Biltema in Ersboda vorbeizuschauen um guenstige Produkte zu erhalten.

Hol dir eine Kreditkarte! Die Trend in Schweden geht dahin, dass viele Sachen nurnoch mit Kreditkarte oder jeglicher anderen Karte gezahlt werden können. Dies gilt insbesondere fuer den Norden Schwedens. Eine Kreditkarte bietet sich deshalb an, weil man keine zusätzlichen Gebuehren bezahlen muss.

Insbesondere der Norden Schweden ist weitläufiger als man aufgrund der Karte annimmt. Das haben wir unter anderem während unserer Reise nach Kiruna und Absiko zu spueren bekommen. Aus diesem Grund gibt es in Umeå eine Vielzahl an Autovermietern. Sowohl am Flughafen, Rent a wrack oder an einigen Tankstellen, kann man (wenn man richtig schaut) zu guenstigen Preisen ein Auto mieten und Ausfluege unternehmen.

4 Leben und Wohnen in Umeå

Wo wohnt man am besten? Umeå ist ein wundervoller Ort um seinen Alltag zu bestreiten. Vom Wohngefühl her, lebt es sich ähnlich wie in Potsdam. Es ist

überschaubar, aber dennoch mehr als genügend Platz und Möglichkeiten sich frei zu entfalten

Das International Office (IO) hat mit der lokalen "Wohnungsfirma" Bostaden einen Vertrag für Internationale Studierende. So wird jedem internationalen Studierenden, der sich ordnungsgemäß bewirbt eine Unterkunft in Umeå zugesichert. Hat man sich ersteinmal beworben, so erhält man nach einiger Zeit eine E-mail mit einem Link, wo man sich zwischen unterschiedlichen Unterkünften entscheiden kann. Der Preis hängt hierbei von der Größe des Zimmers, der Wohngegend sowie einer möglichen Dusche im Zimmer ab. Allerdings hat jedes Zimmer seine eigene Toilette. Zumeist sind die Studierenden in Korridoren organisiert, wobei schon darauf geachtet wird, dass mindestens zwei internationale Studierende auf einem Korridor leben. Man teilt sich dann zusammen mit den anderen eine große Küche und ein Gemeinschaftszimmer. Der Aufbau der Korridore unterscheidet sich je nach Viertel. Ich persönlich würde empfehlen nach Fysikgränd oder Nydalahojd(?) zu ziehen, wenn man einen größeren Gemeinschaftsraum haben möchte, in dem man auch gut zusammen sitzen und kochen kann. Wie gesellig oder zurückhaltend die Korridorpartner sind hängt natürlich immer individuell vom Korridor ab. Soweit mein Wissen reicht, hat jeder Zugang zu einer Sauna und einem Wäscheraum, den man buchen kann.

5 Nützliche Tipps in Umeå

Mit dem Fahrrad unterwegs In Umeå kann man aller super mit dem Fahrrad erreichen. Auch an das Fahrradfahren im Winter gewöhnt man sich schnell. Von dem Schnee und Eis sollte man sich nicht abschrecken lassen. Die Wege werden regelmässig geräumt, so dass man meistens gut drauf fahren kann. Ausserdem sind die Autofahrer wesentlich entspannter als in Deutschland und halten oft schon meterweit vorher an, so dass man die Strasse ueberqueren kann. Doch wo bekommt man Fahrräder her? Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Zum einen exestiert eine Umeå ebay Facebook gruppe wo viele Leute ihre Fahrräder gebraucht verkaufen. Hier kann man dann bei seiner Abreise seins auch wieder loswerden. Direkt an der Uni gibt es auch noch einen nette Mann mit dem coolen Namen Lennart, der Fahrräder repariert, die Verkauft und auch später wieder annimmt studybike@hotmail.com

Student Union Membership Ähnlich zu den Fachschaften in Deutschland gibt es in Schweden die sogenannten Student Unions. Jede Union ist für einen bestimmten Bereich verantwortlich. So war beispielsweise für mich die NTK verantwortlich. Im Gegensatz zu Deutschland, ist man nicht automatisch Member, wenn man Student ist, sondern man muss vorher gegen einen Betrag, der sich von Student Union zu Student Union unterscheidet beitreten. Ist man erstmal Member, erhält man Zutritt zu allen Student Union Pubs, in denen das Bier zumindest erschwinglicher ist als in normalen Pubs in der Innenstadt :-)

Ausserdem finden fast alle Studentenpartys in diesen Pubs statt (wenn nicht gerade im Rouge). Zusätzlich bietet das Skogis jeden Donnerstag "Soup and

Pancakes" an, was ich nur jedem ans Herz legen kann der es mag gemütlich zusammensitzen, seine Suppe zu schlürfen und sich mit Pancakes zu beleckern. Das Origo bietet Suppe dann Nachos an. Für mehr, könnt Ihr euch auch einfach selbst auf den Facebookseiten der jeweiligen Student Unions schlau machen :-)

Bus fahren Wie vieles in Schweden läuft auch das Busfahren weitgehend mit digitalen Bezahlungsmethoden ab. Sowohl fuer den Stadverkehr, wie auch fuer den Ueberlandsverkehr gibt es Apps, wo man seine Verbindungen rausuchen kann und zu guenstigeren Preisen auch schon sein Ticket kaufen kann. Natürlich benötigt man auch hier wieder eine Kreditkarte. Die Namen der Apps sind: "Ultra vill mer" fuer den Stadverkehr und "landstrafiken" für den Ueberlandsverkehr.

Was kann man hier so machen? Hier seien nur mal kurz ein paar Stichwörter aufgezählt von Sachen die man sich rund um Umea und in Umea so anschauen kann :) Bildmuseet, Västerbottenmuesum, Grössjon, Nydala, Planetarium, tavelsjö, strömbäck, backschjön, Skulleskogen, IKSU

IKSU Das Iksu ist das Sportzentrum. Der monatliche Beitrag ist schon ordentlich, aber gesehen an den Möglichkeiten, die einem da geboten werden, ist es der Betrag schon wert. Ist man sich nicht ganz so sicher, so werden auch oft 2 Monatskarten oder ähnliches auf der Umea international ebay Seite auf Facebook angeboten. Einfach mal vorbeischaun und sich einen eigenen Eindruck verschaffen.

Buddy Programm Das Buddy Programm hier ist super organisiert und ich lege jedem wärmstens ans Herz sich dafür auch anzumelden. Man wird unter den internationalen Studierenden super in Gruppen verknüpft, es werden Volleyball turniere organisiert oder auch mal ein Ausflug zur nahegelegenden Elchfarm. Ich habe viele Bekanntschaften über das Buddy Programm gemacht und es hat sich auf jedenfall immer gelohnt an den Aktivitäten teilzunehmen!